

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.08.2023
Ort:	Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:35 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeister

Herr Sven Herzberger - Bürgermeister

Vorsitz der Gemeindevertretung

Herr Philipp Martens - DIE LINKE

Gemeindevertreter

Frau Janina Böhm - B'90/Grüne

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD/ChW

Frau Dr. Anika Darmer - B'90/Grüne

Frau Gabriele Figge - CDU

Herr Heiko Fuchs - FDP

Herr Jörgen Hassler - SPD/ChW

Herr Udo Itzeck - BfZ

Herr Dieter Karczewski - BfZ

Herr Andreas Krahn - FDP

Herr Klaus-Dieter Kubick - BfZ

Frau Brit Mühmert - FDP

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

Frau Karin Sachwitz - BfZ

Frau Nadine Selch - CDU

Frau Beate Tetzlaff - SPD/ChW

technisch bedingt ab 19:09 Uhr

Frau Martina Vietze - DIE LINKE

Frau Christine Wehle - SPD/ChW

Herr Michael Wolter - CDU

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

Verwaltung

Frau Bärbel Skribelka -

Frau Regina Schulze -

Herr Michael Sündermann -

entschuldigt

Vertretung für: Frau Regina Schulze (Verwaltung
- AL Amt BS)

Frau Ramona Silberborth -

Herr Richard Schulz -

Rechnungsprüfungsamt

Frau Annett Nowatzki -

Protokoll

Frau Astrid Bolze -

Gäste

Frau Sonja Klöß -

Herr Robert Mührel -

Herr Chris Ziemann -

Baumpflanzungen 2023

- Ab Oktober 2023 lässt die Gemeindeverwaltung 20 Bäume entlang von Straßen und auf Grünflächen pflanzen. Es wurden gebietseinheimische, trockenheitstolerante und ökologisch besonders wertvolle Baumarten berücksichtigt, die gleichzeitig zu einer Diversifizierung des kommunalen Baumbestandes beitragen, da die ausgewählten Baumarten gegenwärtig selten bis gar nicht vorhanden sind.

Erneuerung Personentunnel und Zugangsbauwerke am S- Bahnhof Zeuthen

- Die Deutsche Bahn teilt mit, dass voraussichtlich ab dem 04.09. bis 14.09.2023 Schachtarbeiten im Bereich des Bahnsteigzugangs Forstweg erfolgen werden. In diesem Zeitraum wird das Abstellen von Fahrrädern in diesem Bahnbereich nicht möglich sein.
- Die DB AG wird im Vorfeld im Bereich des Bahnhofs und über die öffentlichen Medien den genauen Zeitraum bekannt geben.
- Aktuell ist der Status der geplanten Maßnahmen wie folgt:

<u>Meilensteine 2023:</u>	<u>Soll</u>	<u>Ist</u>	<u>Status</u>
Wiederaufnahme der Bauarbeiten - Sperrpausenabhängig	09/23		
Ausstattung Personenunterführung (Beleuchtung, Fliesen, etc...): - Materialisierungszeiten - Einbau Bodenbelag - Kapazitätsengpässe Planprüfung	07/23	12/23 11/23	
Nutzungsaufnahme Personenunterführung (Ortsverbindung): - Abhängig von der Beleuchtung - Abhängig von Dachprovisorium der Zugangsbauwerke → in Planung und Materialisierung	07/23	10/23	
Wiederaufbau Zugangsbauwerk: - Klärung Versicherungsfall		offen	
Nutzungsaufnahme Aufzüge:	08/24	08/24	

- Eine Antwort zur Einladung des Bürgermeisters zu einem Besuch der Baustelle an Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium Theurer steht noch aus.
- Mit heutigem Unterstützungsschreiben hat Herr Herzberger sich an das MdB, MdL der Region sowie MP und Vorstandsvorsitzenden Lutz der DB gewandt und unter anderem persönlichen Einsatz für Interimslösung (Baustellenzugang/Durchgang) geworben/eingefordert.
- Herr Herzberger beantwortet zum Teil die Nachfrage von Herrn Reif vom 28.08.2023 zur Ticketnummer 19 zum Thema wie folgt:
Frage 1: Wurde aufgrund der starken zeitlichen Verzögerung des Projektes seitens der Verwaltung eine (rechtliche) Prüfung durchgeführt, inwieweit die Gemeinde auf Grundlage des Vertrages a) Schadensersatz fordern kann?
Antwort: Ja, die Prüfung ist erfolgt, das schriftliche Gutachten hierzu liegt noch nicht vor, die mündliche Auskunft lautet jedoch, dass die gerichtliche Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen wohl keine Erfolgsaussichten hat.
Der weitere umfassende Fragenkatalog der Sonntagabend bzw. gestern an die Verwaltung übermittelt wurde, wird im Nachgang der heutigen Sitzung schriftlich beantwortet.

Bushaltestellen Miersdorfer Chaussee (Hankelweg)

- Die Warteflächen der Haltestellen sind fertiggestellt.
- Das Buswartehäuschen wird voraussichtlich am 28.08.2023 geliefert und aufgestellt.

Querungen auf Großpflasterstraßen

- Die Arbeiten wurden begonnen. In der Potsdamer Straße und in der Brandenburger Straße wurde jeweils eine Querung fertiggestellt.

Radweg L 402

- Entwurfsplanung liegt vor, wurde an UNB und Naturschutzverbände geschickt, Stellungnahme wird im September 2023 erwartet
- weitere Planung ab Leistungsphase 5 wird derzeit ausgeschrieben; Leistungsphase 5+6 soll bis Jahresende fertiggestellt sein
- Umfang der Kompensationsmaßnahmen wurden von Landesforstverwaltung ermittelt; die erforderliche Waldumwandlung wird vorbereitet; Bauerlaubnisverträge und Grunderwerb sind in Arbeit

- von Okt. 2023 bis Febr. 2024 können nach entsprechender Ausschreibung vorlaufend die Baumfällungen und andere Naturschutzmaßnahmen (z.B. Umsetzen von Ameisenhöfen) durchgeführt werden

Interkommunaler Radweg westlich der Bahn

- Vorplanung soll im Sept. im OEA vorgestellt werden, um die Vorzugstrassen festzulegen; anschließend Beratung im Umweltausschuss und in GVT; anschließend startet die Entwurfsplanung
- Vermessung und Baugrunduntersuchung werden derzeit ausgeschrieben; sollen möglichst nur in den Vorzugstrassen erfolgen

Erneuerung Straßenbeleuchtung

- Erneuerung Beleuchtung 2023 fast abgeschlossen
- bis Okt. wird noch die Erneuerung der Beleuchtung im Buchenring, Am Gutshof, Eichwalder Str., Lange Str. (östlich) u. Talstr. (östlich) realisiert

Grundschule am Wald

- Die Brandschutztechnische Ertüchtigung Hauptgebäude wurde in den Sommerferien mit dem 3. Bauabschnitt abgeschlossen.
- In der Grundschule am Wald kam es in den Sommerferien am 29.07.2023 zu einem erheblichen Wasserschaden, der die obere Etage, Flure, Klassenzimmer und das Lehrerzimmer betraf. Die Folgen des Wasserschadens konnten trotz der kurzen Zeit soweit behoben werden, dass der Schulbetrieb diese Woche regulär aufgenommen werden konnte.

Paul-Dessau-Gesamtschule

- In den Sommerferien wurde der 1. Teil der Brandschutztechnischen Ertüchtigung der Elektroanlagen im Altbau umgesetzt. Außerdem wurden Flurtüren im Altbau brandschutztechnisch ertüchtigt

Bibliothek

- Die energetische Sanierung des Daches ist erfolgt, Restleistungen werden bis zum 31.08.2023 abgeschlossen.

Die energetische Sanierung des Wohngebäudes Friesenstraße 21 / 21 A ist erfolgt.

Zum Projekt „Gründung einer evangelischen Grundschule in Zeuthen“ hat die Gemeindeverwaltung Zeuthen einen alternativen Entwurf eines Letters of Intent an die evangelische Schulstiftung übermittelt. Hierzu gab es die Rückinformation, dass die Vorstände der Schulstiftung diesen beraten werden und es nach dem 21. August eine Rückmeldung gibt. Diese liegt noch nicht vor. In der kommenden Schulausschusssitzung soll die Schulgründung einer evangelischen Grundschule in Zeuthen weiter beraten werden.

4. Einwohnerfragestunde

Frau Kitschun informiert, dass sie und andere Eltern, die widerrechtlich vor der Kita „Kleine Waldgeister“ auf den direkt vor dem Eingang eingerichteten für Elektrofahrzeuge reservierten Parkplätzen geparkt hatten, um ihre Kinder in die Kita zu bringen, vom Ordnungsamt verwahrt wurden. Sie fragt, ob das Vorgehen angemessen ist und bittet um Prüfung von Möglichkeiten, die für die Eltern aller Kraftfahrzeuge zu den Öffnungszeiten der Kita das Parken auch auf diesen Parkplätzen erlauben, da vor allem zu den Hol- und Bringzeiten die übrigen Parkflächen nicht ausreichen. Sie regt an, die Reservierung für Elektrofahrzeuge auf Samstag/Sonntag zu beschränken.

Herr Herzberger nimmt die Anregung mit.

Herr Martens ergänzt in Abstimmung mit Herrn Wolter, dass das Thema auch im Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz (Finanzausschuss) nachberaten wird.

Frau Kitschun regt weiter an, dem Mitarbeiter des Ordnungsamtes nahezu legen, für seine Fahrten mit dem Fahrrad im Gemeindegebiet einen Fahrradhelm zu tragen, und ihm diesen zur Verfügung zu stellen (Arbeitsschutz und Vorbildwirkung vor Schulen/Kitas).

Herr Herzberger nimmt die Anregung mit.

Frau Kieper (Riesaer Straße, Schulzendorf) informiert über massive Lärmbelästigung durch Veranstaltungen auf dem Sportplatz Miersdorf und bittet um Abhilfe. Sie regt feste Nutzungszeiten für den Sportplatz an.

Herr Herzberger bittet, ihm die von ihr erwähnten Aufzeichnungen zu den Vorfällen zur Verfügung zu stellen, die kontaktierten Mitarbeiter zu benennen und ihre eigenen Kontaktdaten zu hinterlassen.

Frau Weber informiert über zugewucherte Wege im Ort, (Auswüchse der Bäume ragen auf den Gehweg) und Verschmutzung und fragt, wann hier Abhilfe geschaffen wird.

Herr Herzberger bittet Frau Weber, per E-Mail die betreffenden Straßennamen nachzureichen.

5 . Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Herr Herzberger beantwortet Nachfragen von Herrn Reif zur Ticketnummer 16 (Anmietung Schulcontainer):

Frage 1 und 2: Wann wurde in der Verwaltung die Entscheidung getroffen, die Schulcontainer anzumieten statt sie zu erwerben (Investition)? Warum wurden die Gemeindevertreter davon erst nach der Ausschreibung darüber informiert?

Herr Herzberger gibt den Werdegang wieder, siehe dazu die Niederschriften zu den Sitzungen:

- GVT vom 10.10.2022 - Ausgangsbeschluss Nr. BV-070/2022
- Schulausschuss vom 07.02.2023 - Information über Vorprüfung untere Bauaufsicht, Standgenehmigung für max. 2 – 3 Jahre, deshalb Vorschlag das Mieten von Containern zu bevorzugen
- Schulausschuss vom 07.03.2023 – Leistungsverzeichnis, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Gegenüberstellung Miete/Kauf; Ausschuss spricht sich für die Miete der Containermodule aus
- Schulausschuss 09.05.2023, Info (IV-040/2023/IV-041/2023), dass Ausschreibung (zur Miete) erfolgt ist
- Finanzausschuss vom 06.06.2023 – Information zum Sachstand
- GVT am 13.06.2023 – Information zum Sachstand, kein Beschluss erforderlich

Frage 3: Von welchen Kosten muss die Gemeinde Zeuthen für die Container für die zwei Jahre in Summe inzwischen ausgehen? In der Antwort vom 27.7.2023 sind nur die geplanten Kosten laut Haushalt 2023 genannt, nicht die tatsächlichen Beträge laut Ausschreibung.

Herr Herzberger antwortet, dass die die Mietkosten 2321,00 €/Monat betragen

Frage 4: Da die Anmietung die Wertgrenzen für Pacht- und Mietverträge von 25.000 bzw. 100.000 Euro/a überschritten haben: Warum erfolgte über die Vergaben kein Beschluss im HA bzw. in der GVT?

Herr Herzberger nimmt Bezug auf die Stellungnahme des RPA, dass bei Generalübernehmerleistung die Anmietung der Container in Zusammenhang mit dem Übernehmerauftrag eine Bauleistung darstellt. Begründung kann auch noch einmal schriftlich zur Verfügung gestellt werden. Auch aus der Hauptsatzung ergibt sich, dass Bauleistungen, wenn sie ausgeschrieben und vergeben werden, keines Beschlusses der GVT bzw. des Hauptausschusses bedürfen.

Frage 5: Wäre es möglich, den Prüfvermerk des RPA zu dieser Vergabe allen Gemeindevertretern zu senden?

Herr Herzberger antwortet, dass die Unterlage im Nachgang der Sitzung allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt wird.

Auf Nachfrage von Herrn Reif zur Teilbeantwortung der Anfrage zur Ticketnummer 19 (siehe TOP 3) antwortet Herr Herzberger, dass sich die Prüfung sowohl auf den Realisierungs- und Finanzierungsvertrag, als auch auf einen möglichen Anspruch der Gewerbetreibenden auf Schadenersatz bezog. Die schriftliche Antwort der Rechtsanwaltskanzlei wird allen Mitgliedern nach Vorlage zur Verfügung gestellt.

Herr Reif fragt zum Beschluss Nr. BV-027/2023, Sanierung Tartanbahn Sportplatz Paul-Dessau-Schule – hier: Standort Ersatzpflanzungen, warum die Schadstellen noch nicht beseitigt wurden. Was ist der Grund für die Verzögerung? Er fragt weiter, ob die Verwaltung die Schadensmeldung bzw. die möglichen Schadenersatzansprüche gegen den Planer geltend gemacht hat.

Die Fragen werden schriftlich beantwortet.

Herr Wolter informiert, dass die Unterlagen für die Sitzung des Finanzausschusses am kommenden Donnerstag nicht mehr im Allris verfügbar sind.

Der Fehler konnte sofort behoben werden. Die Unterlagen standen nach max. einer Stunde wieder komplett zur Verfügung, worüber Herr Herzberger noch unter TOP 5 alle Mitglieder informierte.

Frau Selch fragt nach dem Zeitplan für den Haushalt 2024.

Frau Silberborth nimmt Bezug auf die an die Fraktionsvorsitzenden und an den Vorsitzenden des Finanzausschusses am 28.07.2023 versandte E-Mail, in der darüber informiert wurde, dass der Grund für die vom 10.10.2023 auf den 16.11.2023 verschobene Haushaltsklausurtagung die späte Installation des Budgetmoduls (Anfang Juli) war.

- Entwurf Ergebnishaushalt bis 30.09.2023
- Investitionsplanung wird im September in den Ausschüssen diskutiert
- Abstimmung des Entwurfs mit der Verwaltungsleitung bis 13.10.2023

E-Mail vom 28.07.2023 wird noch einmal allen Mitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Die Nachfrage von Frau Selch zur Planung des Investitionsrahmens (in den Ausschusssitzungen im September sollte schon über ein mögliches Delta informiert werden) beantwortet Frau Silberborth dahingehend, dass die Ergebnishaushaltsplanung von den Fachämtern bis zum 15.09.2023 eingegeben wird und erst danach Auskunft zu einem eventuellen Delta erteilt werden kann.

Frau Selch fragt, ob der Wasserschaden in der Grundschule am Wald auf die Dachsanierung der Sporthalle zurückzuführen ist und wenn ja, ob Ansprüche gegenüber Dritten geltend gemacht werden können.

Herr Herzberger antwortet, dass der Wasserschaden ausschließlich auf im Bereich über der Schule und nicht über dem der Sporthalle entstand - Ansprüche gegenüber Dritte bestehen somit nicht.

Frau Figge fragt, ob sich Zeuthen auch aktiv an dem internationalen Warntag beteiligt (Sirene).

Herr Schulz antwortet, dass Zeuthen aktuell über keine Sirene verfügt, Alternativen werden im kommenden Fachausschuss diskutiert.

Frau Figge fragt zum Sachstand Gastropavillon.

Herr Herzberger antwortet, dass aktuell Bodenarbeiten durchgeführt werden. Eine Eröffnung wird, wie bereits in der GVT berichtet, erst im kommenden Jahr erfolgen.

Frau Figge fragt für den Kulturverein, wer aktuell Ansprechpartner für Veranstaltungen ist.

Sie merkt an, dass die Plakate zum Ortsfest (A4) zu klein sind und informiert, dass gleichzeitig zum Ortsfest in Zeuthen auch große Veranstaltungen in Eichwalde und Schulzendorf stattfinden. Hier bittet sie, sich künftig besser mit den Nachbarkommunen abzustimmen.

Herr Herzberger antwortet, dass die Zuständigkeit für Kulturveranstaltungen im Amt für Bildung und Soziales liegt.

Große Plakate zum Ortsfest werden morgen noch aufgehängt.

Eine Abstimmung mit den Nachbarkommunen erfolgt, ist aber nicht immer optimal umsetzbar.

Die Frage von Frau Wehle zur Ausschreibung für die Personalstelle der Kämmerin, ob bereits Bewerbungen eingegangen sind, bejaht Herr Herzberger.

Frau Skribelka ergänzt, dass das Bewerbungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist.

Frau Wehle fragt nach dem Stand und der Umsetzung der Einführung einer Bewertungsmatrix zum Leitbild für alle Beschlussvorlagen (Empfehlung der Berater ist Vergleich und Bewertung der einzelnen Leitbildpunkte).

Herr Herzberger lädt Frau Wehle zu einem Treffen zwecks Gedankenaustausch ein, an dem dann alle Mitglieder teilhaben sollen.

6. Wahl der stellvertretenden Schiedsperson der Schiedsstelle Zeuthen Vorlage: BV-053/2023

Herr Herzberger erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Martens korrigiert, dass zuerst darüber abgestimmt wird, ob offen über den Beschlussvorschlag zur Besetzung der stellvertretenden Schiedsperson der Schiedsstelle der Gemeinde Zeuthen für die Dauer der Wahlperiode 2023 bis 2028 abgestimmt wird. Anschließend wird über den Beschlussvorschlag „Die Gemeindevertretung Zeuthen wählt Frau Sonja Klöß zur stellvertretenden Schiedsperson

der Schiedsstelle der Gemeinde Zeuthen für die Dauer der Wahlperiode 2023 bis 2028“ abgestimmt (Punkt 1 ist somit aus dem Beschlussvorschlag zu streichen).

Abstimmung zur offenen Abstimmung zum Beschlussvorschlag: einstimmig Ja

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen wählt Frau Sonja Klöß zur stellvertretenden Schiedsperson der Schiedsstelle der Gemeinde Zeuthen für die Dauer der Wahlperiode 2023 bis 2028.

Abstimmungsergebnis geänderte BV:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
21	21	21	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**7 . Schadenersatzforderungen gegen die Deutsche Bahn wegen Nicht-Fertigstellung des Fußgängertunnels
Vorlage: BV-056/2023**

Herr Reif blendet über Zoom eine geänderte Beschlussvorlage (Stand 29.08.2023) der Fraktionen B'90/Grüne, CDU und DIE LINKE für alle Mitglieder sichtbar ein und erläutert diese.

Nach intensiver Diskussion wird die Sitzung um 20:41 Uhr kurz für eine Beratung unterbrochen.

20:49 Uhr: Die Sitzung wird fortgesetzt.

Herr Martens informiert, dass die einreichenden Fraktionen die Beschlussvorlage zurückzieht und für den kommenden Hauptausschuss ein neuer Antrag eingereicht wird.

Herr Reif bittet alle Fraktionen um Zuleitung von Anregungen für die aktualisierte Beschlussvorlage für den Hauptausschuss.

**8 . Fortschreibung des Integrierten Verkehrs-Entwicklungskonzeptes ZEWS (2010)
Vorlage: BV-057/2023**

Herr Reif erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Hassler stellt den Änderungsantrag Satz zwei und drei der Beschlussvorlage zu streichen.

Herr Reif stimmt als einreichende Fraktion dem Änderungsvorschlag zu. Der Titel der Beschlussvorlage wird auf „Fortschreibung des Integrierten Verkehrs-Entwicklungskonzeptes ZEWS (2010)“ angepasst und die Begründung wird ab dem dritten Satz gestrichen.

Herr Reif teilt mit, dass seine Fraktion die Idee einer möglichen Brückenlösung im nördlichen Zeuthen, die mittels einer neuen bahnparallelen Straße an das übergeordnete Straßennetz angebunden werden könnte, als Tagesordnungspunkt zur Behandlung im Regionalausschuss einbringen wird.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, sich für eine Fortschreibung des Verkehrsentwicklungskonzeptes einzusetzen und mit den Bürgermeistern von Schulzendorf, Eichwalde und Wildau, ggf. auch dem Landrat, eine entsprechende Vereinbarung zu erzielen.

Abstimmungsergebnis geänderte BV:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
21	21	18	0	3	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

9 . Bestellung in den Hauptausschuss
Vorlage: BV-060/2023

Herr Dr. Burgschweiger erläutert die Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung entsendet Dr. Jens Burgschweiger in den Hauptausschuss.
Stellvertreter sind Jörgen Hassler und Beate Tetzlaff.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
21	21	21	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

10 . Sonstiges

Herr Fuchs nimmt Bezug auf die Aussage von Frau Kieper in der Einwohnerfragestunde zur Lärmbe-
lästigung durch Veranstaltungen auf dem Sportplatz Miersdorf und betont, dass auf dem Sportplatz
Miersdorf an Kinder kein Alkohol ausgeschenkt wird.

Philipp Martens
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Astrid Bolze
Schriftführung